

Aktuelle Wirtschaftsprognosen bescheinigen Island einen erheblichen Mangel an Fachkräften. Und das nicht irgendwann, sondern bereits in den kommenden drei Jahren. Vielleicht eine Chance für ausländische Fans der Insel und ihrer Lebensart?



Dauerhaft leben auf der Atlantikinsel? Wenn Island die Fachkräfte ausgehen, ist Träumen erlaubt. (Foto: kiwibu)

[Mbl.is](https://mbl.is) berichtet in einem aktuellen Beitrag zum Thema, dass bis 2025 je nach Sichtweise und Interpretation der Daten zwischen 12.000 und 21.000 ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Island kommen müssten, um die personellen Engpässe zu decken.

Zuvor hatte Business Iceland errechnet, dass das „Reservoir“ an isländischen Arbeitskräften in den kommenden Jahren keineswegs ausreichen werde, um das prognostizierte Wachstum der Wirtschaft und damit verbundene Stellenkapazitäten annähernd bedienen zu können.

Bereits heute liegt der Anteil ausländischer Arbeitskräfte in Island bei 21 Prozent. Den Prognosen zufolge wird sich die Quote bis 2025 auf rund 27 Prozent erhöhen müssen, um den Bedarf an Personal zu decken. Es wird Interessenten geben, davon kann man ausgehen.

### **Unser QUIZ zum Thema ISLAND**

[Wie gut kennen Sie Island?](#)

*sh*